

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Piraten und Amazonen im Prater

Der Prater wartet heuer mit neuen Fahrgeschäften auf, darunter „Der Fluch der Piraten“ sowie „AirMaxx“ für die Freunde hoher Geschwindigkeit.

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



RSCHAFT

ALT & NEU | Der AirMaxx (gr. Bild) wurde eben eröffnet, der Aussichtsturm ist noch nicht fertig und das ehrwürdige Pratermuseum soll übersiedeln.

PRATER MIT ETLICHEN NEUEN FAHRGESCHÄFTEN

Vier Amazonen und eine Menge Piraten

Der Prater bietet seinen Besuchern wieder neue Attraktionen, einige sind noch in Bau und ein Traditionsfahrgeschäft musste schließen.

Der Frühling ist da, und der Prater putzt sich heraus. Eine brandneue Attraktion ist der „AirMaxx“, von dessen Dach vier imposante Amazonen hängen. „Für Jugendliche, die es besonders schnell wollen“, sagt Stefan Lang, Vorstandsmitglied des Praterverbandes, und erwähnt im Gegenzug die neue Familien-Achterbahn auf dem Calafattiplatz.

Ob die „Zombie-Zone“ wieder aufsperrt, ist noch nicht sicher, und der geplante Aussichtsturm wartet schon seit geraumer Zeit auf seine Vollendung.

PRATERMUSEUM

Dafür soll im Mai das Fahrgeschäft „Der Fluch der Piraten“ fertiggestellt sein. Auf der großen Freifläche in der Nähe des Schweizerhauses soll das „Königreich der

Eisenbahn“ errichtet werden, wo Wien nachgebaut wird. Das Aus kam für die Motorbootbahn neben dem Tobogan: Exakt 60 Jahre nach ihrer Gründung wurde sie wegen mangelnden Besucherzuzpruchs geschlossen. Ein neues Zuhause wird hingegen für das Pratermuseum gesucht, das seit langem neben dem Planetarium einen Dornröschenschlaf hält.

Hans-Paul Nosko